



Tagesfamilien  
Zürcher Oberland



Mitglied von kibeuisse  
Membre de kibeuisse  
Membro di kibeuisse

# JAHRESBERICHT 2018



## Inhalt

<b>Jahresrückblick der Präsidentin</b>	3
<b>Jahresrückblick Geschäftsstelle</b>	4
<b>Bericht aus der Koordinationsstelle</b>	4
<b>Bericht aus der Begleitung</b>	5
<b>Bildung</b>	5
<b>2018 in Zahlen</b>	6
<b>Jahresrechnung 2018</b>	8
<b>Jubiläen unserer Mitarbeiterinnen</b>	8
<b>Danksagung und Spenden</b>	8
<b>Ausblick für 2019</b>	8



## Jahresrückblick der Präsidentin

von Dora Meier

Liebe Leserin, lieber Leser

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Jahresbericht 2018. Wir freuen uns, über das vierzehnte Vereinsjahr berichten zu dürfen und hoffen, Ihnen damit einen guten Einblick in unsere Arbeit in der familienergänzenden Kinderbetreuung in Tagesfamilien geben zu können.

Das Vereinsjahr 2018 brachte neben normalen Aufgaben im Arbeitsalltag auch Veränderungen auf struktureller Ebene wie die neuen Leistungsvereinbarungen mit Illnau-Effretikon und Lindau. Auf inhaltlicher Ebene wurde der Fokus bei den obligatorischen Weiterbildungen hauptsächlich auf das kantonale Fachkonzept der Bildungsdirektion „Frühe Förderung“ gesetzt.

In der Fachwelt wird zunehmend anerkannt, dass die ersten vier Lebensjahre eines Kindes für die Entwicklung und das spätere Leben von zentraler Bedeutung sind. Auf politischer Ebene aber ist es noch sehr unterschiedlich, welche Schlüsse daraus in den Städten und Gemeinden gezogen und welche Entscheide getroffen werden. Generell werden sozial benachteiligte, mehrfach belastete Familien zu wenig unterstützt, und Kennzahlen belegen, dass im internationalen Vergleich in der Schweiz deutlich zu wenig passiert. So sind wir überzeugt, in der Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion auf dem richtigen Weg für unsere Tageskinder im Vorschulalter zu sein.

Weiter galt es, sich mit Änderungen des Zivilgesetzbuches hinsichtlich der Meldepflicht im Bereich Kinderschutz, dem neuen Kinder- und Jugendhilfegesetz betreffend Aufsicht in Tagesfamilien wie auch mit der Einführung des Sonderstrafregisterauszuges für Betreuungspersonen und deren erwachsene MitbewohnerInnen auseinander zu setzen. So standen unsere Mitarbeiterinnen neben dem vielseitigen Tagesgeschäft vor immer wieder neuen Herausforderungen die es auf allen Ebenen einzuführen bzw. umzusetzen galt.

Im 1. Januar 2018 wurde bei unserem nationalen Dachverband *kibesuisse* die Regionalstelle des Kantons Zürich durch Frau Estelle Thomet besetzt. Die Regionalleitungen in den sieben

CH-Regionen von *kibesuisse* werden durch einen regionalen Beirat, der sich aus den Delegierten sowie regionalen Verbandsvertretungen zusammensetzt, unterstützt. Wir sind als Vorstand sehr froh, dass unsere Geschäftsleiterin im März 2018 als Delegierte gewählt wurde und so unsere Interessen in unserer Region vertreten und auch eine Möglichkeit der Mitgestaltung unserer Betreuungsform auf regionaler Ebene wahrnehmen kann.

*Wenn ein Kind verstanden und toleriert wird,  
lernt es, sich selbst zu vertrauen.*

*Wenn ein Kind gelobt wird,  
lernt es, sich selbst zu schätzen.*

*Wenn ein Kind gerecht behandelt wird,  
lernt es, gerecht zu sein.*

*Wenn ein Kind geborgen lebt,  
lernt es, zu vertrauen.*

*Wenn ein Kind in Freundschaft aufgenommen  
wird, lernt es, in der Welt Liebe zu finden.*

*(Text über dem Eingang einer tibetischen Schule)*

Unsere Mitarbeiterinnen in der Betreuung und Begleitung von Tageskindern leisten in ihrem Arbeitsalltag einen wesentlichen Beitrag dazu, dass ein Kind lernt, sich selbst zu vertrauen, sich selbst zu schätzen und gerecht zu sein. Wenn es in Geborgenheit und Freundschaft aufgenommen wird, lernt es, in seiner Lebenswelt zu vertrauen und Liebe zu finden. Unsere Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle bieten den fachlichen, organisatorischen und pädagogischen Rahmen dazu.

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Städten sowie Schulbehörden, mit den Mitarbeitenden der Sozialabteilungen und Schulverwaltungen sowie mit den Mitarbeiterinnen der Fachbereiche innerhalb des Amtes für Jugend- und Berufsberatung AJB und ihre Wertschätzung gegenüber der institutionellen Betreuungsform in Tagesfamilien schätzen wir sehr.

Herzlichen Dank an unsere Mitarbeiterinnen für die professionelle, liebevolle und verbindliche Kinderbetreuung in den Tagesfamilien, für die ebenso vielschichtige und professionelle Arbeit auf der Geschäftsstelle sowie die konstruktive Zusammenarbeit und das hohe Engagement der Verantwortlichen unserer Leistungsträger.



Der Dank geht auch an die Eltern der betreuten Kinder für das entgegengebrachte Vertrauen.

März 2019, Der Vorstand  
Dora Meier, Präsidentin  
Grit Füzler, Finanzen  
Andrea Weidmann, Aktuariat

### **Jahresrückblick Geschäftsstelle**

*von Claudia Lehmann*

Das Vereinsjahr 2018 war ein sehr intensives und arbeitsreiches Jahr. Der Verein Tagesfamilien Illnau-Effretikon und Lindau hat sich aufgelöst. Das Alltagsgeschäft wurde uns „übergeben“ und wir haben Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Illnau-Effretikon sowie mit der Gemeinde Lindau abgeschlossen. Das war nicht nur arbeitsintensiv, sondern auch organisatorisch eine grosse Herausforderung. Dank dem fleissigen Einsatz aller Geschäftsstellenmitarbeiterinnen, den geduligten Betreuungspersonen und der wohlwollenden Zusammenarbeit mit den Behörden und den verantwortlichen Amtsstellen konnte die Übernahme zwar mit etwas Verspätung aber ohne erwähnenswerte Zwischenfälle abgeschlossen werden.

Neben dem ganzen Alltagsgeschäft haben wir unsere neue Website implementiert. Das heisst natürlich, dass nicht nur der Auftritt neu ist, sondern auch Unterlagen dazu neu erarbeitet werden müssen. Wir haben versucht, verschiedene Vereinfachungen für die Benutzer sowie für uns Angestellte einzuführen:

- Anmeldungen für Tageskinder können elektronisch ausgefüllt und eingereicht werden
- Bewerbungen für Betreuungspersonen können elektronisch und mit den notwendigen Beilagen eingereicht werden
- Kursanmeldungen können über die Website vorgenommen werden
- Diverse Links zu wichtigen Seiten rund um die Kinderbetreuung und anverwandte Themen wurden eingefügt
- Google Maps hat auch bei uns Einzug genommen: So können die Kursorte sowie die Geschäftsstelle einfacher ausgemacht werden

Des Weiteren haben wir uns mit der gelungenen Eingewöhnung an die neuen Büroräumlichkeiten sowie der Fertigstellung der Einrichtung beschäftigt und uns dem Umsetzen des Weiterbildungsprogrammes sowie dem Einrichten des neuen, externen Datenlaufwerkes „Businessdrive“ gewidmet.

Seit dem 01.01.2018 sind wir steuerpflichtig. Wie so manch eine Trägerschaft in der familienergänzenden Kinderbetreuung hat es auch uns getroffen und die Steuerbefreiung wurde uns aberkannt. Dadurch sind wir jetzt auch im Handelsregister eingetragen.

Nun überlasse ich es den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, zu ihren Fachbereichen zu Wort zu kommen und ihre wertvolle Arbeit, ihre Alltagssorgen und -freuden mit Ihnen zu teilen.

### **Bericht aus der Koordinationsstelle**

*von Agnes Allgeier*

Bei der Kontaktstelle gehen pro Woche im Durchschnitt 20 Anfragen rund um unser Angebot sowie allgemein nach familienergänzender Kinderbetreuung ein. Die Bewerbung von Betreuungspersonen hat erfreulicherweise zugenommen. 29 Betreuungspersonen konnten in diesem Jahr eingestellt werden. Durch die neue Website mit der direkten Anmelde-möglichkeit werden diese klarer dargestellt. Unvollständige Anmeldungen oder Bewerbungen fallen weg. Dadurch konnte der Anmeldeprozess effizienter gestaltet werden.

Nach wie vor gehen viele kurzfristige Anfragen für die Betreuung von Tageskindern ein. Aus Gründen des Kindeswohl können und wollen wir diesen nur in Ausnahmefällen nachkommen. Um den Kindern einen optimalen Start in die ausserfamiliäre Betreuung zu ermöglichen, müssen diese die Möglichkeit einer Eingewöhnung haben. Auch deshalb haben wir entschieden, das Anmeldeverfahren sowie den Betreuungsbeginn etwas zu "entschleunigen".

Neu führen wir Erstgespräche mit Eltern oder Bewerbungsgespräche mit Betreuungspersonen bei uns auf der Geschäftsstelle. Das zweite Bewerbungsgespräch erfolgt durch die Stelle Begleitung bei der Betreuungsperson zu Hause



und gibt Einblick in den Familienalltag. Durch das Vieraugenprinzip ist ein weiterer Qualitätsausbau eingeführt worden.

Eine neue Herausforderung für uns und vor allem für unsere Betreuungspersonen stellen die aufkommenden Betreuungsverhältnisse dar, bei welchen weder die Erziehungsberechtigten noch die Kinder deutsch sprechen.

2018 haben wir total 136 Betreuungspersonen unter Vertrag gehabt. Es wurden insgesamt 92 Betreuungsverhältnisse aufgelöst. Dem gegenüber konnten wir 88 neue Tageskinder in Tagesfamilien begrüßen. Zusätzlich wurden 43 Kinder vom Verein ILEF per 1. August 2018 in unsere Organisation übernommen. Somit wurden 2018 total 420 Kinder betreut. Es zeigt die grosse Mutationsmenge auf, mit welcher alle unsere Mitarbeiterinnen konfrontiert sind.

Eine Betreuungsperson betreut durchschnittlich 950 Stunden pro Jahr. Im Vorjahr lag dieser Wert noch bei 868 Stunden. Dies zeigt auf, dass Betreuungspersonen grössere Arbeitspensen ausweisen.

### **Bericht aus der Begleitung**

*von Marianne Rauber*

2018 habe ich 131 Familien bei ihrem ersten Besuch zu einer Tagesfamilie begleitet. Das sind 45 mehr als 2017. Ein solches Gespräch dauert in der Regel eine Stunde und findet bei der Tagesfamilie zuhause statt. Diese Besuche führen mich jeweils ins ganze Zürcher Oberland. So habe ich 2018 fast 3'000 km zurückgelegt. Bei solchen ersten Besuchen besprechen wir, wer bei der Tagesfamilie ein- und ausgeht, den Tagesablauf und auch pädagogische Schwerpunkte der Betreuungsperson. Bedürfnisse der Eltern und Kinder werden thematisiert und Fragen zu den vertraglichen Bestimmungen geklärt. Alle Beteiligten entscheiden sich erst nach dem Gespräch für oder gegen einen Betreuungsvertrag. Wenn sich alle Parteien für die Kinderbetreuung entscheiden, findet zuerst eine Eingewöhnungszeit statt. Für Kinder unter drei Jahren dauert diese mindestens zwei Wochen. Diese Eingewöhnung ist für alle Betroffenen wichtig und dient dem Aufbau einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.

Im März hatten wir die jährliche Elternbefragung durchgeführt.

Von den rund 220 an die Eltern verschickten Exemplaren kamen 53 ausgefüllte Fragebogen zurück. Das entspricht einer Rücklaufquote von rund 25%. Grundsätzlich ist dies kein schlechter Wert. Erstrebenswert wäre jedoch ein Rücklauf von 50%.

Zusammengefasst kann man sagen, dass die Rückmeldungen fast durchgehend positiv waren. Ein paar vereinzelte wiesen eine ausreichende bis ungenügende Bewertung aus. Mit diesen Eltern wurde Kontakt aufgenommen und die Unzufriedenheiten persönlich besprochen. Daraufhin wurde ein Elterngespräch geführt.

Betreuungspersonen, welche mehr als 16 Stunden pro Woche betreuen, haben ein Anrecht auf ein Mitarbeitergespräch. Dieses dient der Reflektion der pädagogischen Arbeit, der Weiterentwicklung der Betreuungsqualität, sowie der Personalentwicklung. Die Gespräche werden in der Regel auf der Geschäftsstelle durchgeführt. Grundlage für ein solches Gespräch ist das pädagogische Konzept und der Verhaltenskodex für die Prävention von sexuellen Übergriffen. Aufgrund der grossen Arbeitsbelastung – ausgelöst durch verschiedene Faktoren – konnten leider nicht alle der 40 vorgesehenen Mitarbeiterinnengespräche durchgeführt werden. Einige mussten auf 2019 verschoben werden.

### **Bildung**

*von Marianne Rauber*

#### **Grundbildung**

Wenn eine Betreuungsperson einen Arbeitsvertrag bei Tagesfamilien Zürcher Oberland erhält, verpflichtet sie sich, innerhalb des ersten Anstellungsjahres die fünftägige Grundbildung sowie den eintägigen Nothelfer für Kinderbetreuende zu besuchen. Diese finden in Zürich beim nationalen Verband *kibesuisse* statt. 2018 haben 6 Betreuungspersonen die Grundbildung besucht, zwei weitere haben schon eine Ausbildung im pädagogischen Bereich und konnten die auf 2 Tage verkürzte Grundbildung besuchen.



### Nothelferkurs

Acht Betreuungspersonen haben den obligatorischen Nothelferkurs für Kinderbetreuende besucht.

### Aufbaumodul und Prädikat

Auf Antrag können Betreuungspersonen mit vielen Betreuungsstunden die Aufbaumodule bei *kibesuisse* besuchen. Dieses Jahr haben vier Personen ein solches, sechsständiges Aufbaumodul besucht. Das Prädikat für Betreuungspersonen wurde an drei Betreuungspersonen verliehen.

### Obligatorische interne Weiterbildung

Pro Jahr sind gemäss Bildungskonzept von *kibesuisse* drei Stunden Weiterbildung obligatorisch. 2018 hat Tagesfamilien Zürcher Oberland seine Weiterbildungs-Angebote auf dem Fachkonzept „Frühe Sprachbildung“ der Zürcher Bildungsdirektion aufgebaut. Dieses Fachkonzept beinhaltet sechs Leitlinien, um die komplexe Aufgabe der frühen Sprachbildung in Familien und Tagesfamilien zu unterstützen. Das Fachkonzept kann bei der kantonalen Bildungsdirektion Zürich heruntergeladen werden:

[https://bi.zh.ch/internet/bildungsdirektion/de/themen/fruehe\\_kindheit/fachkonzept\\_fruehe\\_sprachbildung.html](https://bi.zh.ch/internet/bildungsdirektion/de/themen/fruehe_kindheit/fachkonzept_fruehe_sprachbildung.html)

Unsere langjährige Dozentin Sophie Nebeling, Supervisorin und Paartherapeutin, Dozentin bei *kibesuisse*, sowie die zwei neuen Dozentinnen Stina Steiner, Logopädin, Coach und Supervisorin bso und Béatrice Ulmer, Kitaleiterin und Figurenspieltherapeutin mit SVEB1 führten in sechs verschiedenen Modulen diese Leitlinien durch.

### Pilotprojekt Hosentaschendialog

Am 28. Juni 2018 fand ein Pilotprojekt der Bildungsdirektion Kanton Zürich und der Berufsfachschule BFS in Winterthur zum für die Sprachförderung im Vorschulalter entwickelten „Hosentaschendialog“ statt.

Fünfzehn Betreuungspersonen wurden so weiter gestärkt und ermutigt, die Sprachentwicklung der ihnen anvertrauten Kinder gezielt zu unterstützen und alltagsintegriert zu fördern. Aufgrund der grossen Nachfrage fand ein weiterer Kurs am 29. September 2018 statt.

### Praxisbegleitung

Das Angebot „Praxisbegleitung“ gibt den Betreuungspersonen die Möglichkeit, die eigene, herausfordernde Tätigkeit unter professioneller Leitung zu reflektieren. Sechs Praxisbegleitungen der insgesamt zehn geplanten wurden durchgeführt, der Rest musste leider mangels Anmeldungen abgesagt werden. 45 Personen haben insgesamt teilgenommen.

### 2018 in Zahlen

von Sabine Leemann

Wie bereits mehrfach erwähnt, wurden 2018 viele neue Betreuungsverhältnisse abgeschlossen. Dies sieht man auch an der Anzahl der Rechnungsstellung der Betreuungsrechnungen: 2018 wurden insgesamt 4'162 und 2017 Total 3'858 Betreuungsrechnungen erstellt, also rund 304 Rechnungen mehr.

Um unsere Portokosten tief zu halten und einen Beitrag an die Umwelt zu leisten verschicken wir unsere Rechnungen hauptsächlich per E-Mail.

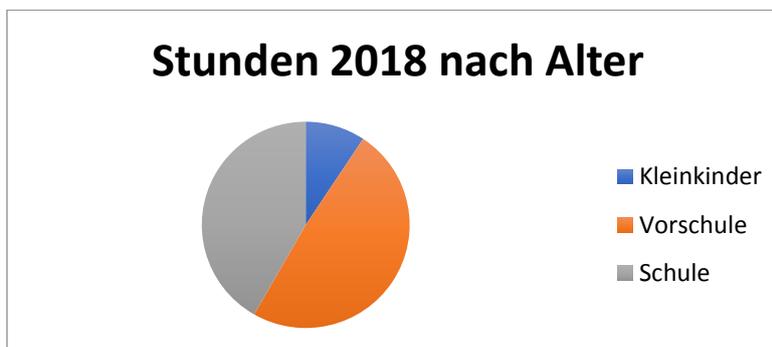
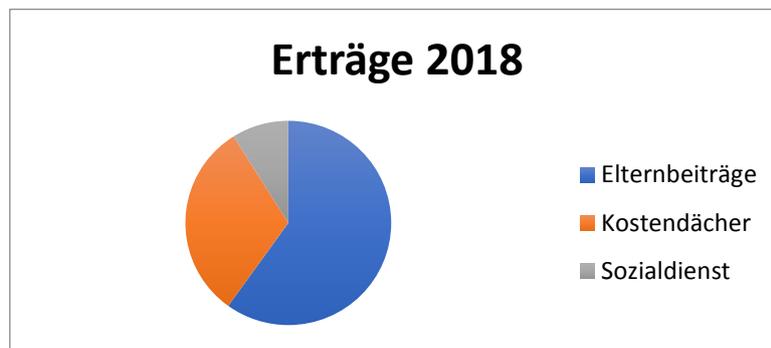
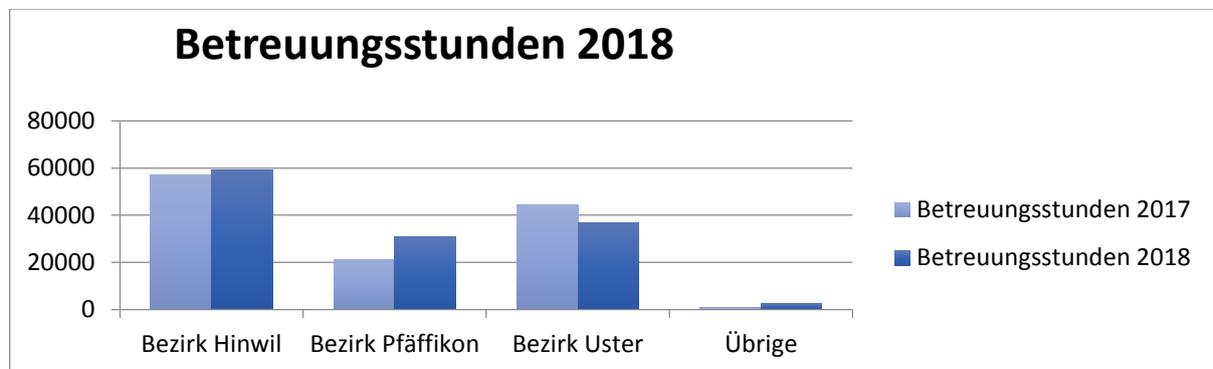
Der grosse Mitgliederzuwachs ist unter anderem auf den Zugang von Illnau-Effretikon und Lindau zurückzuführen.

Ein Aktivmitglied ist ein Elternteil, die Betreuungspersonen und die Vorstandsmitglieder.

	2018	2017
Aktivmitglieder	426	344
Passivmitglieder	3	3



	Bezirk Hinwil	Bezirk Pfäffikon	Bezirk Uster	Übrige	Total 2018	Total 2017
<b>Tageskinder</b>	219	101	95	5	420	364
<b>Betreuungspersonen</b>	77	29	30	0	136	142
<b>Betreuungsstunden</b>	59'438	30'657	36'642	2'417	129'155	123'372





## Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung für 2018 wird an der Mitgliederversammlung inklusive dem Revisionsbericht aufgelegt.

## Jubiläen unserer Mitarbeiterinnen

### 5 Jahre

Heller Ursula, Rüdüsüli Sonja, Porcelli Daniela, Wetter Gabriela, Weber Daniela

### 10 Jahre

Metzler Anna, Om Hani Fabiola, Egger Chantal, Wyss Sandra, Schulthess Lotti, Trachsler Karin

Ein herzliches Dankeschön für so viele treue Jahre, das langjährige Engagement und das Vertrauen in uns.

## Danksagung und Spenden

Wir danken an dieser Stelle unseren Spenderrinnen und Spendern für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir konnten mit den grosszügigen Unterstützungen auserwählte Familien in finanziell schwierigen Situationen ein wenig entlasten.

- Kollekte Reformierte Kirche Rüti
- Reformierte Kirche Dürnten
- Politische Gemeinde Dürnten

## Ausblick für 2019

2019 steht für uns im Zeichen der „Festigung“. Einerseits der Festigung der Abläufe, andererseits aber auch der Überprüfung eben dieser: Reglemente müssen gesichtet und allenfalls angepasst werden. Unter anderem ist angedacht, ein Dienstaltersgeschenk für Betreuungspersonen als Dank für die langjährige Treue auszurichten.

2018 haben wir – nicht nur aufgrund des Zuzugs von Illnau-Effretikon und Lindau – unsere zeitlichen Ressourcen ausgeschöpft. Um weiterhin unsere Qualitätsstandards einhalten zu

können werden wir eine zusätzliche Mitarbeiterin einstellen. Claudine Gut-Edelmann wird in einem 20% Pensum den Aufgabenbereich "Bildung" von Marianne Rauber übernehmen. Zusätzlich wird sie uns in der Werbung entlasten.

Für 2019 ist zudem geplant, eine neue Abrechnungssoftware einzuführen. Mit unserer jetzigen Software können wir zwar die Abrechnungen und Löhne abrechnen und Mahnungen drucken. Zusätzlich erforderliche Tools wie statistische Auswertungen, Adressverwaltung, Kostendachabrechnungen mit den Gemeinden, Vertragsausstellung etc. müssen manuell in mühsamer Arbeit in Word und Excel erstellt werden. Wir erhoffen uns durch die Einführung einer neuen Software zeitliche Einsparungen, um uns dem Controlling der jeweiligen „Abteilungsaufgaben“ widmen zu können.

Aufgrund der Empfehlung und der Richtlinien von *kibesuisse* wird ab dem 01.01.2019 von allen Bewerberinnen als Betreuungsperson ein Strafregisterauszug eingefordert. Bei Abschluss eines Arbeitsvertrages wird zusätzlich ein Sonderstrafregisterauszug benötigt. Dieser wird auch bei bestehenden Arbeitsverhältnissen angefordert.

Weiter werden wir in Zusammenarbeit mit dem Vorstand ein Reglement über die Verwendung des Legate- bzw. Sozialfonds erstellen. Die wesentlichen Fragen, welche zu beantworten sein werden:

- Wer ist berechtigt, einen Beitrag daraus zu beziehen?
- In welcher Höhe können Beiträge gesprochen werden?
- Für welche Zeitspanne werden Beiträge gesprochen?



## Adressen und Zuständigkeiten

### Geschäftsstelle TFZO

---

#### Geschäftsstelle

Korrespondenz- und Domiziladresse: Spitalstrasse 29  
8630 Rüti

Website: [www.tfzo.ch](http://www.tfzo.ch)

---

#### Leitung Geschäftsstelle – Elterntarife, Organisationsführung, Behörden-/Fachstellenkontakt

##### Claudia Lehmann

Telefon 079 816 89 33

E-Mail [clehmann@tfzo.ch](mailto:clehmann@tfzo.ch)

Telefonzeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 09.00 - 11.30 Uhr

---

#### Koordinationsstelle – Anfragen und Informationen Vermittlung Eltern und Betreuungspersonen

##### Agnes Allgeier

Telefon 078 740 69 10

E-Mail [aallgeier@tfzo.ch](mailto:aallgeier@tfzo.ch)

Telefonzeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 09.00 - 11.30 Uhr

---

#### Stelle Begleitung/Bildung – Begleitung Betreuungsverhältnisse, Kontaktstelle Bildung

##### Marianne Rauber-Haller

Telefon 078 740 66 10

E-Mail [mrauber@tfzo.ch](mailto:mrauber@tfzo.ch)

Telefonzeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 09.00 - 11.30 Uhr

---

#### Stelle Finanzen/Personelles – Personaladministration und Löhne, Debitoren, Kündigungen

##### Sabine Leemann

Telefon 079 415 69 21

E-Mail [sleemann@tfzo.ch](mailto:sleemann@tfzo.ch)

Telefonzeiten Montag 13.30 - 17.30 Uhr  
Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr

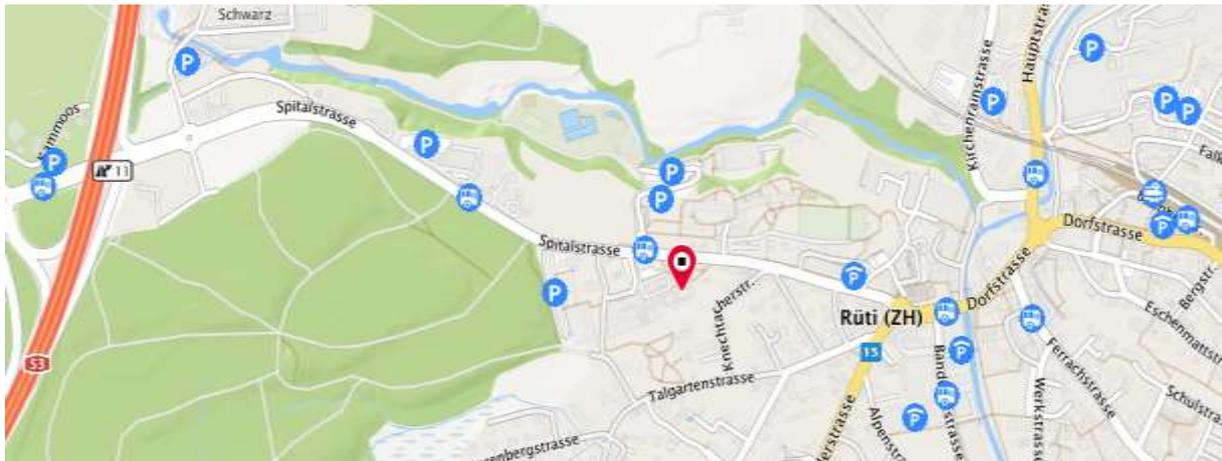
---

Ausserhalb der Telefonzeiten können Sie uns gerne auf die Combox sprechen oder eine E-Mail schreiben. Wir werden sie so schnell als möglich zurückrufen.



### So finden Sie uns:

Sie finden uns im grossen alten Spitalgebäude im ersten Stock.



Mit der Buslinie 880, Haltestelle Rekrutierungszentrum, ab dem Bahnhof Rütli in drei Min. erreichbar.



**ZVO**  
Partner im ZVV  
**ZVV-Contact**  
0848 988 988  
@zvv\_contact  
Echtzeitinfo:  
ZVV-App für  
iPhone/Android

Bahnhof  
**Richtung**  
**Stäfa, Froberg**

Gültig ab 09.12.2018



Als Sonntage gelten auch: 25. und 26. Dezember, 1. und 2. Januar, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. August

h	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag	h
5	45		45	5
6	15 45	15 45	15 45	6
7	15 45	15 45	15 45	7
8	15 45	15 45	15 45	8
9	15 45	15 45	15 45	9
10	15 45	15 45	15 45	10
11	15 45	15 45	15 45	11
12	15 45	15 45	15 45	12
13	15 45	15 45	15 45	13
14	15 45	15 45	15 45	14
15	15 45	15 45	15 45	15
16	15 45	15 45	15 45	16
17	15 45	15 45	15 45	17
18	15 45	15 45	15 45	18
19	15 45	15		19
20				20
21				21
22				22
23				23
0				0